

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 04. Juli 2017, 17:30 – 19:30 Uhr
bei Mohrs in Frankfurt-Eschersheim**



info2016@heva-ev.de
www.heva-ev.de

5 Teilnehmer: 1. + 2. Vorsitzender, Kassenwartin, Schriftführer, Kassenprüfer

Preliminaria

Die beiden Vorsitzenden hatten am 13.06.2017 e-Einladungen mit folgender Tagesordnung verschickt:

1. Begrüßung, Feststellung der Satzungsmäßigkeit, Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung, Wahl des Protokollanten, Genehmigung des Protokolls der letzten MV
2. Vorlage des Kassenberichts
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Bericht des Vorstands
5. Entlastung des Vorstands
6. Berichte aus den geförderten Organisationen
7. Förderkonzept 2017/2018 und Auszahlungen
8. HEVA Homepage
9. Brainstorming über PR-Aktivitäten und Zukunft von HEVA
10. Neuwahl des Vorstands und des Kassenprüfers
11. Termin der nächsten MV

1. Begrüßung und Eröffnungsfomalitäten

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden. Die Satzungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen. Als Protokollant wird Roland Ziss gewählt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07.07.2016 wird einstimmig angenommen.

2. Kassenbericht

Die Kassenwartin berichtet:

▪ Kontostand (Girokonto) am 31.12.2016	€ 28.746,50
▪ Kontostand Festgeld am 31.12.2016	€ 21.722,87
▪ (Spendeneingang 01.01. – 31.12. 2016	€ 29.577,91)
▪ Ist-Vermögen per 31.12.2016	€ 50.469,37
▪ Girokonto: Kontostand am 30.06.2017	€ 31.532,80
▪ Festgeldkonto: Kontostand am 30.06.2017	€ 21.723,96
▪ Ist-Vermögen am 30.06.2017	€ 53.256,76
▪ Projektzuwendungen und Kosten im Jahr 2016 insg.	€ 20.261,99
Im Einzelnen:	
Tateni	€ 18.000,00
SFRC	€ 2.000,00
Kosten	€ 261,99

Gegenüber dem Vorjahr ist der Spendeneingang 2015 um fast 2.400 € zurückgegangen. Die Auszahlungen an unsere Partnerorganisationen verringerten sich erheblich um über 16.000 € (davon allein 6.000 €, weil geplante Zahlungen wegen fehlender Berichterstattung nicht erfolgen konnten), so

dass sich ein großer Überschuss gebildet hat und das Ist-Vermögen auf über 50.000 € angewachsen ist. Wir sind uns im Klaren darüber, dass die Auszahlungen verstärkt werden müssen und sehen hierzu auch gute Voraussetzungen (siehe weiter unten!).

Übersicht: Mittelaufkommen bis 12/2016 (EUR)						
Kalender-jahr	Spenden, Beiträge	Zinsen (erhalten - Geldmarkt)	Verwaltung (Kosten, Girozins)	Transfers an Partner	Jahressaldo	Hin- und Rücktransfer (Bankfehler)
vor 2007	16.340,00		116,89	1.000,00	15.223,11	
2007	26.880,31		65,87	14.200,00	12.614,44	
2008	22.364,25	309,06	36,13	15.440,00	7.197,18	
2009	23.798,10	286,54	121,37	23.000,00	963,27	
2010	23.468,00	203,05	63,30	25.654,29	-2.046,54	
2011	30.503,92	220,34	103,00	24.000,00	6.621,26	-2.500,00
2012	24.999,00	163,61	184,50	28.550,00	-3.571,89	2.453,00
2013	39.233,00	85,80	91,50	29.900,00	9.327,30	
2014	37.997,00	44,46	139,00	38.150,00	-247,54	
2015	31.970,00	13,25	243,90	36.671,00	-4.931,65	
2016	29.577,91	4,51	261,99	20.000,00	9.320,43	
Summen	307.131,49	1.330,62	1.427,45	256.565,29	50.469,37	
Girokonto per 31.12.16					28.746,50	
Geldmarktkonto per 31.12.16					21.722,87	
Ist-Vermögen (Mittel auf Konten; Bar-Kasse gibt es nicht)					50.469,37	
Zuviel/zu wenig auf Konten gegen kumulierte (Jahres)salden					0,00	

Übersicht: Verwendung nach Partnern bis 12/2016 (EUR)								
Kalender-jahr	Tateni	Nazareth Haven	Umtha Welanga	Shongo-lollo	VIVA Foundation	SFRC	Andere 1)	Summe
vor 2007							1.000,00	1.000,00
2007	9.200,00		4.000,00				1.000,00	14.200,00
2008	13.440,00		2.000,00					15.440,00
2009	11.000,00	3.000,00	4.000,00				5.000,00	23.000,00
2010	10.000,00	4.000,00	4.000,00				7.654,29	25.654,29
2011	15.000,00	2.500,00	5.700,00	800,00				24.000,00
2012	7.000,00	17.500,00		4.050,00				28.550,00
2013	20.000,00	8.000,00		1.600,00			300,00	29.900,00
2014	23.000,00	14.000,00		1.150,00				38.150,00
2015	18.171,00	5.000,00			10.000,00	3.500,00		36.671,00
2016	18.000,00					2.000,00		20.000,00
Summen	144.811,00	54.000,00	19.700,00	7.600,00	10.000,00	5.500,00	14.954,29	256.565,29
1) Mbinga M., Living Waters, Mohau etc.								
Bernd Wiese / 21.02.2017								

Wir hielten weiterhin an der HEVA-Tradition fest, Spenden in voller Höhe an die Hilfsorganisationen in Südafrika weiterzuleiten. Die Verwaltungskosten in Höhe von 261,99 € (nur 0,9% des Spendenaufkommens!) beziehen sich im Wesentlichen auf die Überweisungsgebühren der Bank, die Portokosten für die Zustellung der Spendenquittungen und die Servergebühren für die Website; sie werden komplett durch die Beiträge der Gründungsmitglieder getragen.

Allerdings werden die Kosten im laufenden Jahr etwas steigen: Die Volksbank Filder, die dankenswerterweise bisher unser Konto gebührenfrei geführt hat, sieht sich gezwungen, von Januar 2017 an eine (immer noch vergleichsweise geringe!) Gebühr von 0,95 € pro Monat zu erheben. Die Überweisungen schlagen mit 27,50 € pro Überweisung zu Buche.

Zusammenfassend und im Rückblick auf die Entwicklung von HEVA stellen wir fest, dass seit der Gründung 2006 insgesamt über 300.000 € an Spenden eingegangen und über € 250.000 an verlässliche südafrikanische Partnerorganisationen weitergereicht wurden, um vor Ort einige Tausend AIDS-Waisen und andere Bedürftige zu unterstützen.

Der Vorstand dankt allen Spendern für Ihre Spendenbereitschaft, vor allem auch denjenigen, die **regelmäßig** einen Beitrag leisten. Ein besonderes Dankeschön der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der *Ingenieurgesellschaft Schlaich, Bergemann und Partner* (Stuttgart), der *Hans-und-Gretel-Burkhardt Stiftung* sowie der *KfW Bankengruppe* für die großzügige und andauernde Unterstützung! Ebenso danken wir der *Volksbank Filder eG* in Filderstadt (www.volksbank-filder.de/privatkunden.html) für die vergünstigte Kontoführung!

3. Bericht über die Kassenprüfung

Karl Ramsauer hat die Kassenprüfung durchgeführt und bestätigt, dass sich Kasse und Buchführung in bester Ordnung befinden: Das Kassenbuch wird sehr ordentlich geführt, alle Belege sind vorhanden und übersichtlich archiviert (siehe Protokoll im Anhang). Vor dem Hintergrund seiner Kenntnis anderer Vereine gratuliert er HEVA ausdrücklich für die hervorragende Arbeit der Kassenwartin.

Allerdings sollte HEVA eine deutliche Verringerung des Bestands anstreben; es ist ausreichend, wenn der Bestand etwa die Hälfte des jährlichen Spendenaufkommens (ca. 15.000 €) beträgt.

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende hält nach wie vor Kontakt zu allen Partnerorganisationen und zu den Gewährsleuten in Südafrika. Während Tateni regelmäßig und ausführlich über die Arbeit der Organisation berichtet, muss er etwa bei anderen Organisationen, z.B. SFRC, Berichte über die Verwendung der Gelder persönlich anfordern, unter Umständen auch mehrmals. Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass dies allerdings nichts mit der Förderwürdigkeit zu tun hat; es sei ja geradezu eine Besonderheit von HEVA, kleine Organisationen zu unterstützen, die gute Arbeit machen, auch wenn sie sich nicht so gut darstellen können.

Der 2. Vorsitzende legt einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit vor. Er ist für den Kontakt mit den Spendern, die Mobilisierung von Spendengeldern, das Ausstellen der Spendenquittungen sowie für die Kommunikation mit dem Finanzamt (Bescheid vom 28.10.2016 erlaubt die Ausstellung von steuerabzugsfähigen Spendenquittungen für weitere fünf Jahre) und dem Vereinsregister im Amtsgericht zuständig. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die Weihnachtsspende des KfW-Personalrats HEVA eine Zuwendung von 3.400 € einbrachte. Zusammen mit Kajetan Hinner verbesserte er die Website (www.heva-ev.de).

5. Entlastung des Vorstands

Alle Mitglieder des Vorstands werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung entlastet.

6. Berichte aus den geförderten Organisationen

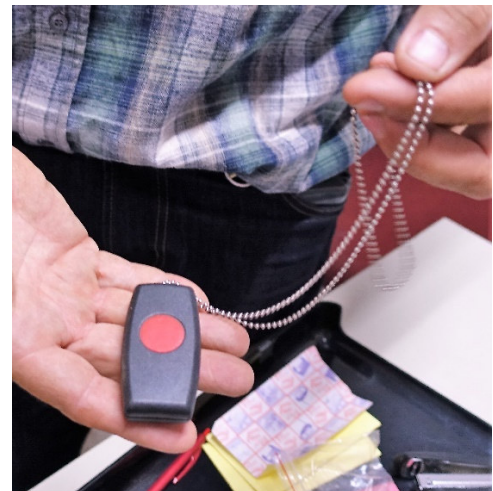
- **Tateni** (www.tateni.org.za), gegründet 1995, ist die Organisation, die von Anfang an und insgesamt die meisten Zuwendungen von HEVA empfangen hat. *Tateni* leistet Zielgruppen orientierte Sozialarbeit in Mamelodi, der großen Armenvorstadt im Osten von Pretoria, und legt regelmäßig ordentliche Berichte über die Mittelverwendung vor. Dabei hat sich im Lauf der Zeit der Schwerpunkt der Arbeit von der Betreuung von AIDS-Kranken und AIDS-Waisen zu einer breiteren Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen verlagert. Im Juni 2017 unterstützt *Tateni* insg. 163 Familien, 333 Waisen und hilfsbedürftige Kinder, 80 arbeitslose Jugendliche und 26 AIDS-Kranke.

Tateni betreibt derzeit 10 *Drop-In-Centres*. Hier werden täglich ca. 350 Schulkinder nach der Schule mit einem warmen Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung versorgt. Unter dem Slogan "*Breaking the Cycle of Poverty*" werden Schulabgänger und arbeitslose Jugendliche in Workshops auf das Berufsleben vorbereitet. *Tateni* hat 37 Mitarbeiter, überwiegend Sozialarbeiter. Seit einigen Jahren sind bei *Tateni* regelmäßig zwei Weltwärtsler tätig, die zur guten Kommunikation beitragen. *Tateni* ist zweifelsfrei auch weiterhin förderungswürdig.

- **VIVA Foundation** (www.viva-sa.co.za): Das VIVA-Dorf wurde 2007 im Osten von Mamelodi bei Pretoria von Meleney und Leon Kriel gegründet. Zunächst richteten sie u.a. mit Unterstützung der Deutschen Botschaft einen Kindergarten ein, um Kinder armer Familien der Nachbarschaft tagsüber zu betreuen; dann kam die Vorschule dazu. Inzwischen gehen ca. 100 Kinder in die Vorschule, erhalten über 160 Kinder eine solide Grundschulbildung und nehmen 40 Jugendliche an Kursen zur beruflichen Ausbildung teil. Darüber hinaus hat VIVA positive Auswirkungen auf die friedliche Entwicklung der Spontansiedlung Alaska, in dem sich das VIVA-Dorf befindet. Besonders wichtig ist ein Projekt zur Eindämmung der sexuellen Gewalt. In dem Gebiet, wo etwa 1000 Familien wohnen, erklärten sich 200 Familien zur Ausbildung und Mitarbeit bereit. Die Haushaltsvorstände, überwiegend Frauen, erhalten ein etwa daumengroßes elektronisches Bauteil ("Panic Button"), mit dem sie eine Alarmsirene auslösen, wenn sie selbst sexueller Gewalt ausgesetzt sind oder Schreie in der Umgebung hören. Sofort eilen dann die am nächsten wohnenden Mitglieder des Nachbarschaftsteams zu Hilfe. Seit Einführung dieses Selbsthilfesystems der Gewaltprävention 2015 kam es nur noch vereinzelt zu Übergriffen in dem Gebiet, in dem früher Vergewaltigungen gang und gäbe waren.



VIVA Schülererfrischung an einem heißen Tag



Alarmknopf gegen sexuelle Gewalt

Beide Fotos von Roland Ziss

Das gut vernetzte Ehepaar arbeitet mit anderen Nichtregierungsorganisationen zusammen, leitet mit großem Einsatz die Projektaktivitäten weiterhin selbst und ist dabei, ähnliche Einrichtungen an zwei weiteren Standorten in Kildare, Bushbuckridge/Mpumalanga, und Botrivier/Western Cape aufzubauen. VIVA berichtet sorgfältig über die Mittelverwendung und ist absolut förderungswürdig.

- **Nazareth Haven:** Dieses kleine Sozialbetreuungszentrum in Steynsburg kümmert sich um AIDS-Kranke und Waisenkinder. Da trotz mehrmaliger Aufforderung keine Nachrichten über die weitere Entwicklung der Organisation eingegangen sind, beschließt der Vorstand, die Unterstützung einzustellen.
- **Steynsburg Family Resource Centre (SFRC)** ist die kleinste von HEVA geförderte Organisation. Es handelt sich um einen Verein mehrerer Frauen in Steynsburg/Eastern Cape, der bedürftige Familien und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Ein erster Bericht ist inzwischen eingegangen; allerdings existiert noch kein Partnerschaftsabkommen. Es soll demnächst unterschrieben werden.

7. Förderkonzept und Auszahlungen

Das Förderkonzept knüpft an die bisherige Praxis an. Der Vorstand beschließt für die nächsten 12 Monate:

- **Tateni** soll insg. € 21.000 erhalten (€ 7.000 jeweils am 01.08.2017, 02.01. und 01.04.2018) erhalten, vor allem für den Ausbau des Jugendzentrums und die Arbeit mit Jugendlichen.
- **VIVA** soll € 10.000 erhalten, auszuzahlen am 01.10.2017, vor allem für den Kauf von Schuluniformen und Schulmaterial.
- **SFRC** soll € 4.000 in zwei Zahlungen erhalten, nach Rücksprache mit der Geschäftsführerin und Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens.

Nach Vorlage der Verwendungsnachweise und unter Berücksichtigung des zusätzlichen Spendeneingangs kann der Vorstand jederzeit weitere Mittel freigeben.

8. HEVA Homepage

Der Vorstand spricht Kajetan Hinner seinen besonderen Dank für die Neugestaltung und Pflege der Homepage aus. Der 1. Vorsitzende übernimmt die Verantwortung für die Veröffentlichung von Bildmaterial.

9. PR-Aktivitäten und Zukunft von HEVA

Der 2. Vorsitzende erklärt sich wieder bereit, eine Spende bei der KfW zu beantragen, die üblicherweise gegen Jahresende ausgezahlt wird. Der Kassenprüfer fragt, warum trotz der an alle verschickten Einladungen nicht mehr Personen zur Mitgliederversammlung kommen, und regt eine Diskussion zur Generationenpflege an. Sollen Jugendliche als potenzielle Spender und die jungen Spender für die Mitarbeit im Vorstand konkret angesprochen werden? Eine Fragebogenaktion könnte Licht in die Motivlage der Spender bringen.

10. Neuwahl des Vorstands und des Kassenprüfers

Nach § 8, Art. 2, der Satzung ist alle zwei Jahre eine Neuwahl notwendig. Einstimmig werden die folgenden Personen gewählt, die die Wahl annehmen:

- 1. Vorsitzender: Eberhard Knapp
- 2. Vorsitzender: Bernd Wiese
- Kassenwartin: Clivia Mohr

Als nicht satzungsgemäße Vorstandsmitglied werden Kajetan Hinner als Homepage-Administrator und Roland Ziss als Schriftführer bestätigt.

Als Kassenprüfer wird Karl Ramsauer einstimmig wiedergewählt

11. Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste MV soll voraussichtlich am **03. Juli 2018** stattfinden; der genaue Termin, der Ort und die vorläufige Tagesordnung werden im Juni 2018 bekannt gegeben.

Wiesbaden, 01. November 2017

Eberhard Knapp
1. Vorsitzender

Roland Ziss
Protokollant und Schriftführer

Anlage

HEVA e.V.

Bericht über die Kassenprüfung

Gegenstand der heutigen Prüfung war die Buchhaltung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Die Buchführung wurde von mir geprüft und die vorhandenen Belege wurden eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen.

Die Kontoauszüge sind vollständig und lückenlos vorhanden.

Es besteht Übereinstimmung zwischen den Bankauszügen und der Buchführung (in Stichproben geprüft). Die Belege sind übersichtlich geordnet und aufbewahrt.

Einnahmen und Ausgaben sind übersichtlich dargestellt.

Es werden keine Beanstandungen festgestellt.

Frankfurt/Main, 04.07.2017

Der gewählte Kassenprüfer:
Karl U. Ramsauer
Kochgasse 12
73630 Remshalden

